



MODULHANDBUCH

Bachelorstudiengang Deutsch als Zweit- und Fremdsprache – Gesamtausgabe –

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Gültig ab: Wintersemester 2026/27

Inhaltsverzeichnis

1	Hauptfach	5
1.1	Grundlagenmodule	6
	BAD-HF-M1: Einführung in das Fach DaZ/DaF	6
	BAD-HF-M2: Sprache, Gesellschaft und Kultur	7
	BAD-HF-M3: Sprachwissenschaftliche Grundlagen	8
	BAD-HF-M4: Literaturwissenschaftliche Grundlagen	9
	BAD-HF-M5: Grundlagen der DaZ/DaF-Didaktik	10
1.2	Aufbau- und Praxismodule	11
	BAD-HF-M6: Unterrichtspraxis	11
	BAD-HF-M7: Literatur und literarisches Lernen im DaZ/DaF-Unterricht	12
	BAD-HF-M8: Spracherwerb in der mehrsprachigen Gesellschaft	13
	BAD-HF-M9: Sprache und ihre Vermittlung im DaZ/DaF-Unterricht	14
1.3	Vertiefungs- und Abschlussmodule	15
	BAD-HF-M10: Phonetik und ihre Vermittlung im DaZ/DaF-Unterricht	15
	BAD-HF-M11: Vertiefung der DaZ/DaF-Didaktik	16
	BAD-HF-M12: Ausgewählte Fragestellungen der Sprach- und Literaturwissenschaft	17
	BAD-HF-M13: Ausgewählte Fragestellungen der DaZ/DaF-Forschung und -Vermittlung	19
2	Nebenfach Erziehungswissenschaft	20
2.1	Grundlagenmodul	21
	BAD-EW-M1: Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik	21
2.2	Erweiterungsmodul	22
	BAD-EW-M2: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie	22
	BAD-EW-M3: Pädagogische Kernkompetenz: Didaktisches Handeln in erziehungswissenschaftlichen Feldern	24
	BAD-EW-M4: Pädagogische Kernkompetenz: Führung, Leitung und Management von Einrichtungen der Erwachsenenbildung und Sozialen Arbeit	25
	BAD-EW-M5: Pädagogische Kernkompetenz: Erziehen und Beraten in sozialen und erwachsenenpädagogischen Kontexten	27
	BAD-EW-M6: Pädagogische Kernkompetenz: Grundfragen sozialraumbezogener und diversitätsbewusster Sozialer Arbeit	28
	BAD-EW-M7: Pädagogische Kernkompetenz: Gruppenpädagogik: Gestaltung von sozialen Beziehungen und Bildungsprozessen in Gruppen	30
	BAD-EW-M8: Pädagogische Kernkompetenz: Bildung und Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft	31
	BAD-EW-M9: Pädagogische Kernkompetenz: Gender Studies: Geschlechterreflexive Ansätze in Pädagogik und Sozialer Arbeit	32
2.3	Schnittstellenmodul	33
	BAD-EW-MS: Inter- und transdisziplinäre Fragestellungen im Fach DaZ/DaF	33
3	Nebenfach Gesundheitspädagogik	34
3.1	Grundlagenmodule	35
	BAD-GP-M1: Biopsychosoziale Grundlagen von Gesundheit und Krankheit	35
	BAD-GP-M2: Handlungsfelder: Bewegung und Ernährung	37
	BAD-GP-M3: Handlungsfelder: Psychische Störungen und körperliche Erkrankungen	38
	BAD-GP-M4: Gesundheit managen / Qualitätsmanagement & -evaluation	39
3.2	Erweiterungsmodul	41
	BAD-GP-M5: Gesundheitspädagogische Forschung und Praxis	41
3.3	Schnittstellenmodul	43
	BAD-GP-MS: Inter- und transdisziplinäre Fragestellungen im Fach DaZ/DaF	43

4	Nebenfach Kindheitspädagogik	44
4.1	Grundlagenmodul	45
	BAD-KP-M1: Kindheit im Blick der Pädagogik	45
4.2	Erweiterungsmodule	46
	BAD-KP-M2: Diversität: kulturelle, religiöse und gendersensible Bildungsprozesse	46
	BAD-KP-M3: Didaktische und methodische Konzepte der Kindheitspädagogik	47
	BAD-KP-M4: Kooperation mit Familien und Familienbildung	48
	BAD-KP-M5: Qualitätsentwicklung und Führung in kindheitspädagogischen Institutionen	49
4.3	Schnittstellenmodul	50
	BAD-KP-MS: Inter- und transdisziplinäre Fragestellungen im Fach DaZ/DaF	50
5	Übergreifender Bereich	51
	BAD-MSG: Studium Generale/ Schlüsselqualifikationen	52

Legende

Allgemeine Angaben

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
SoSe	Sommersemester

Prüfungen und Studienleistungen

MAP	Modulabschlussprüfung
MP	Modulprüfung in einer Lehrveranstaltung
MTP	Modulteilprüfung
[Pr]	prüfungstragendes Element
[PrW]	Prüfungstragendes Element bei Auswahl
SL	Studienleistung
SLV	Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung

Veranstaltungsstatus und Anwesenheit

P	Pflicht
WP	Wahlpflicht
A	Anwesenheitspflicht
AV	Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung

Institutionen und Fachbezeichnungen

PH	Pädagogische Hochschule Freiburg
UFR	Universität Freiburg
DaZ	Deutsch als Zweitsprache
DaF	Deutsch als Fremdsprache
EW	Erziehungswissenschaft
KP	Kindheitspädagogik
GP	Gesundheitspädagogik

Sprachen

de	Deutsch
en	Englisch
fr	Französisch
sp	Spanisch
son	Sonstige

1 Hauptfach

Das Hauptfach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache verbindet fachwissenschaftliche, fachdidaktische und berufspraktische Studienanteile. Es wird gemeinsam von der Pädagogischen Hochschule Freiburg (PH) und der Universität Freiburg (UFR) angeboten und umfasst im Vollzeitstudium sechs Semester mit insgesamt 120 ECTS-Punkten, die sich wie folgt gliedern:

Bestandteile	Umfang	Hinweise
BAD-HF-M1 bis M5 – Grundlagen	40 ECTS	Pflicht; möglichst im 1.-2. Semester
BAD-HF-M6 bis M9 – Aufbau & Praxis	40 ECTS	Pflicht; möglichst im 3.-4. Semester
BAD-HF-M10 bis M13 – Vertiefung & Abschluss	40 ECTS	Pflicht; möglichst im 5.-6. Semester

Alle Module des Hauptfachs sind verpflichtend zu absolvieren. Wahlmöglichkeiten innerhalb der einzelnen Module bestehen in BAD-HF-M7 und BAD-HF-M12.

In allen Fachsemestern werden Studienanteile an beiden Hochschulen angeboten. Ab dem dritten Semester umfasst das Studium zudem Module, die gemeinsam von der PH FR und der UFR verantwortet werden. BAD-HF-M3 und BAD-HF-M4 sowie BAD-HF-M11 und BAD-HF-M12 erstrecken sich jeweils über zwei Semester. BAD-HF-M6 beinhaltet ein verpflichtendes Praktikum. Das Hauptfach schließt mit BAD-HF-M13 einschließlich Kolloquium und Bachelorarbeit ab. Als Mobilitätsfenster für einen Auslandsaufenthalt werden insbesondere das dritte und das vierte Semester empfohlen. Die genaue zeitliche Abfolge der Module und Veranstaltungen ist dem Studienverlaufsplan zu entnehmen.

Ergänzend werden Tutorate für wissenschaftliches Arbeiten angeboten. Das zusätzliche Tutorat „Wissenschaftliches Arbeiten“ an der PH FR ist ein freiwilliges Angebot ohne ECTS-Punkte; die Teilnahme wird empfohlen.

1.1 Grundlagenmodule

BAD-HF-M1: Einführung in das Fach DaZ/DaF

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
6 ECTS	180 Stunden	ein Semester	1. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- kennen die Teilgebiete des Faches Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und können sie den Anwendungsfeldern zuordnen;
- kennen unterschiedliche Typen des Spracherwerbs und können Lernendenbiografien entsprechend einordnen;
- sind in der Lage, Lernprozesse in unterschiedlichen Settings zu beschreiben und Potenziale sowie Herausforderungen einzuschätzen;
- können Lehr-Lern-Szenarien unter Verwendung didaktischer Fachausdrücke beschreiben.

Studieninhalte

- Geschichte und Selbstverständnis des Faches Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
- Aspekte und Typen von Mehrsprachigkeit
- Grundlagen des mehrsprachigen Spracherwerbs
- Grundlagen der Sprachlehrforschung
- DaZ – DaF – DaM – Sprachbildung
- Spracherwerb im Kontext der Migrationspädagogik

Teilnahmevoraussetzung

keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung (25.000 bis 30.000 Zeichen)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Perspektiven und Schwerpunkte des Faches DaZ/DaF im Kontext von Mehrsprachigkeit	Vorlesung	3	2	SL	-	P	de
2	Sprachen lernen und lehren im mehrsprachigen Kontext	Seminar	3	2	SL	-	P	de

BAD-HF-M2: Sprache, Gesellschaft und Kultur

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
6 ECTS	180 Stunden	ein Semester	1. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- kennen Konzepte der Kulturstudien im DaF-/DaZ-Kontext und können kulturwissenschaftliche Begriffe reflektiert einsetzen;
- kennen Konzepte und Methoden der Didaktik kulturbezogenen Lernens;
- können die Rolle von Sprache als Machtinstrument analysieren und erkennen, wie koloniale und eurozentrische Perspektiven den DaF-Unterricht beeinflussen;
- können ihre eigene kulturelle und sprachliche Position kritisch reflektieren;
- können Lernumgebungen schaffen, die kulturelle Vielfalt und globale Zusammenhänge berücksichtigen und kulturbezogenes Lernen ermöglichen.

Studieninhalte

- Fachbegriffe und Konzepte der Kulturstudien (z.B. Kultur, Inter- und Transkulturalität, DACHL etc.)
- Inter- und transkulturelle Kommunikation
- Reflexion kultureller Konstruktionen: Kritische Auseinandersetzung mit Konzepten und Begriffen (z.B. „Kultur“, „Identität“, „Othering“)
- Didaktische Konzepte & Methoden kulturbezogenen Lernens (z.B. Diskursive Landeskunde)

Teilnahmevoraussetzung

keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: mündlich (20 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Seminar aus dem Bereich „Sprache, Gesellschaft und Kultur“	Seminar	3	2	SL	-	P	de
2	Seminar aus dem Bereich „Didaktik kulturbezogenen Lernens“ I	Seminar	3	2	SL	-	P	de

BAD-HF-M3: Sprachwissenschaftliche Grundlagen

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
10 ECTS	300 Stunden	zwei Semester	1./2. Semester	einmal pro Studienjahr

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können Strukturen des Gegenwartsdeutschen auf phonetisch-phonologischer, morphologischer und syntaktischer Ebene erkennen, terminologisch korrekt benennen und analysieren;
- können Texte und Gespräche als Einheiten sprachlichen Handelns grundlegend charakterisieren;
- können Phänomene sozialer, historischer, medialer sprachlicher Varianz sowie der Mehrsprachigkeit korrekt benennen;
- können Prozesse der Sprachentwicklung und der Sprachproduktion in elementarer Form darstellen;
- können Grundsätze wissenschaftlicher Redlichkeit darstellen und Strukturen wissenschaftlicher Texte produzieren.

Studieninhalte

- Sprachstruktur des Deutschen (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax & Semantik)
- Sprachverwendung / sprachliches Handeln: Pragmatik, Text- und Gesprächslinguistik
- Variations- und Soziolinguistik
- Deutsch im Kontrast

Teilnahmevoraussetzung

keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulprüfung in einer Lehrveranstaltung

Prüfungsart: schriftlich - Klausur (2 x 90 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Einführung in die Linguistik [Pr]	Vorlesung / Seminar	5	4	-	-	P	de
2	Vorlesung aus dem Bereich „Deskriptive Grammatik“	Vorlesung	4	2	SL	-	P	de
3	Wissenschaftliches Schreiben in der Linguistik	Übung	1	1	-	-	P	de

BAD-HF-M4: Literaturwissenschaftliche Grundlagen

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
8 ECTS	240 Stunden	zwei Semester	1./2. Semester	einmal pro Studienjahr

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können gattungsspezifische Charakteristika dramatischer, lyrischer und epischer Texte bestimmen;
- können formal-stilistische Basiskonntnisse zur Analyse von Dramen, Gedichten und Erzähltexten der neueren deutschen Literatur einsetzen;
- können poetische Strukturen terminologisch sicher beschreiben;
- können ausgewählte poetische Texte interpretieren;
- können den eigenen Zugang zu Texten im literaturtheoretischen Rahmen methodologisch reflektieren.

Studieninhalte

- Dramatik, Lyrik und Epik: poetologische Differenzierung und theoretische Fundierung
- Historische und systematische Entwicklung von Subgattungen
- Arbeitstechniken und Grundbegriffe der Literaturwissenschaft
- Literaturtheoretische Ansätze und Methoden
- Literaturwissenschaftliche Analysen

Teilnahmevoraussetzung

keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulprüfung in einer Lehrveranstaltung

Prüfungsart: schriftlich - Klausur (ca. 240 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Techniken und Methoden der Literaturwissenschaft	Seminar	3	2	SL	-	P	de
2	Einführung in die Literaturwissenschaft [Pr]	Seminar	5	2	SL	-	P	de

BAD-HF-M5: Grundlagen der DaZ/DaF-Didaktik

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
10 ECTS	300 Stunden	ein Semester	2. Semester	jedes SoSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können Potenziale und Herausforderungen für verschiedene Lehr- und Lern-Settings herausarbeiten;
- kennen didaktische Ansätze für das Zweit- und Fremdsprachenlehren;
- kennen Modelle der Unterrichtsplanung und können diese für die Analyse von Lernmaterialien nutzen;
- kennen unterschiedliche Modelle von Verfahren zur Einschätzung und Testung sprachlicher Kompetenzen und können diese zielgruppenspezifisch einsetzen.

Studieninhalte

- Sprachliche Fertigkeiten
- Wortschatz- und Grammatikvermittlung
- Lernziele und Phasierungsmodelle
- Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen
- Verfahren der Sprachstandsdiagnose
- Sprache testen und prüfen

Teilnahmevoraussetzung

keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung (45.000 Zeichen)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Didaktik und Methodik DaZ/DaF	Seminar	4	2	SL	-	P	de
2	Seminar aus dem Bereich „Sprachdidaktik“ I	Seminar	3	2	SL	-	P	de
3	Seminar aus dem Bereich „Sprachdiagnostik“	Seminar	3	2	SL	-	P	de

1.2 Aufbau- und Praxismodule

BAD-HF-M6: Unterrichtspraxis

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
9 ECTS	270 Stunden	ein Semester	3. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können den Sprachstand und den Lernbedarf einer Gruppe bestimmen;
- können Unterricht im Team zielgruppenspezifisch planen;
- können Lehr-Lernmaterialien bzw. -medien auswählen, anpassen und gestalten;
- können ihren eigenen und beobachteten Unterricht kritisch reflektieren.

Studieninhalte

- Methoden der Unterrichtsbeobachtung (z.B. kriteriengeleitet, ethnografisch)
- Lerngruppenspezifische Planungshilfen (virtuelle Lehre, Altersgruppenspezifik etc.)
- Nutzung von Planungs- und Phasierungsmodellen
- Unterrichtsinteraktion
- Reflexion von Unterricht (z. B. Peer-Feedback, strukturierte Nachbesprechungen)

Teilnahmevoraussetzung

Vorausgesetzt werden die im Modul M5 „Grundlagen der DaZ-/DaF-Didaktik“ vermittelten Kompetenzen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulprüfung in einer Lehrveranstaltung

Prüfungsart: mündlich (20 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Tagespraktikum DaZ/DaF	Praktikum	7	-	SL	-	P	de
2	Begleitveranstaltung Tagespraktikum DaZ/DaF [Pr]	Übung	2	1	SL	-	P	de

BAD-HF-M7: Literatur und literarisches Lernen im DaZ/DaF-Unterricht

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
9 ECTS	270 Stunden	ein Semester	3. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können vertiefte literatur- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse und gattungspoetologische Kategorien anwenden;
- können sich den Forschungsstand zu einer klar umrissenen Fragestellung systematisch erschließen;
- können auf der Basis dieses Forschungsstandes eine eigene literaturwissenschaftliche Analyse anstellen;
- können literarische Texte aus inter- und transkultureller Perspektive analysieren;
- können kulturbezogene Lernprozesse durch literarische Texte modellieren.

Studieninhalte

- Literarische Texte von 1500 bis zur Gegenwart
- Entwicklung gattungspoetologischer Kategorien
- Erprobung literaturwissenschaftlicher Methoden
- Konzepte der interkulturellen Literaturwissenschaft
- Didaktik der Literarizität für DaZ/DaF

Teilnahmevoraussetzung

Vorausgesetzt werden die in den Modulen M2 „Sprache, Gesellschaft und Kultur“ und M4 „Literaturwissenschaftliche Grundlagen“ vermittelten Kompetenzen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulprüfung in einer Lehrveranstaltung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Seminar aus dem Bereich „Didaktik kulturbezogenen Lernens“ II	Seminar	3	2	SL	-	P	de
<i>Wahlpflichtbereich: Eine der zwei folgenden Veranstaltungen ist auszuwählen.</i>								
2	Proseminar aus dem Bereich „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ [PrW]	Seminar	6	2	SL	-	WP	de
3	Proseminar aus dem Bereich „Interkulturelle Literaturwissenschaft“ [PrW]	Seminar	6	2	SL	-	WP	de

BAD-HF-M8: Spracherwerb in der mehrsprachigen Gesellschaft

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
13 ECTS	390 Stunden	ein Semester	4. Semester	jedes SoSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- kennen aktuelle Theorien und Modelle des mehrsprachigen Spracherwerbs und der mentalen Repräsentation mehrerer Sprachen;
- können mehrsprachige Interaktionen analysieren und die Ressourcen mehrsprachiger Personen einschätzen;
- können Mehrsprachigkeit aus erwerbstheoretischer, aus areal-, psycho- und aus soziolinguistischer Perspektive betrachten;
- können sprachliche Konstruktionen des Deutschen mit Konstruktionen einer anderen Sprache vergleichen.

Studieninhalte

- Mehrsprachiger Spracherwerb
- Praktiken mehrsprachiger Kommunikation
- Sprachkontaktphänomene
- Ziele und Methoden der Kontrastiven Linguistik

Teilnahmevoraussetzung

Vorausgesetzt werden die in den Modulen M1 „Einführung in das Fach DaZ/DaF“ und M2 „Sprachwissenschaftliche Grundlagen“ vermittelten Kompetenzen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulprüfung in einer Lehrveranstaltung

Prüfungsart: mündlich (20 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Seminar aus dem Bereich „Mehrsprachigkeitsforschung“ [Pr]	Seminar	6	2	SL	-	P	de
2	Kontrastive Linguistik	Seminar	4	2	SL	-	P	de
3	Seminar aus dem Bereich „Mehrsprachigkeit und Spracherwerb“	Seminar	3	2	SL	-	P	de

BAD-HF-M9: Sprache und ihre Vermittlung im DaZ/DaF-Unterricht

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
9 ECTS	270 Stunden	ein Semester	4. Semester	jedes SoSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können komplexe grammatische Strukturen differenziert analysieren, theoriebezogen beschreiben und ihre funktionale Leistung erklären;
- können grammatische Terminologie korrekt verwenden;
- können Unterschiede zwischen wissenschaftlicher und pädagogischer Grammatik erklären;
- können sprachliche Lerngegenstände für unterschiedliche Zielgruppen und Niveaustufen didaktisch modellieren.

Studieninhalte

- Eine der folgenden Schwerpunkte: Phonologie/Orthographie, Morphologie/Syntax, Semantik/Lexikologie
- Linguistische Beschreibungsansätze und Grammatiktheorien
- Didaktische Modellierung sprachlicher Lerngegenstände
- Gebrauchsbasiertes Lernen, Focus on Form

Teilnahmevoraussetzung

Vorausgesetzt werden die in den Modulen M3 „Sprachwissenschaftliche Grundlagen“ und M5 „Grundlagen der DaZ/DaF-Didaktik“ vermittelten Kompetenzen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulprüfung in einer Lehrveranstaltung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung (36.000 bis 45.000 Zeichen)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Proseminar aus dem Bereich „Germanistische Linguistik“	Seminar	6	2	SL	-	P	de
2	Seminar aus dem Bereich „Sprachdidaktik“ II [Pr]	Seminar	3	2	SL	-	P	de

1.3 Vertiefungs- und Abschlussmodule

BAD-HF-M10: Phonetik und ihre Vermittlung im DaZ/DaF-Unterricht

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
9 ECTS	270 Stunden	ein Semester	5. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können das phonetische System des Deutschen mit den Systemen anderer Sprachen kontrastieren;
- können Sprachdaten phonetisch analysieren;
- können Fehler in der Aussprache und Prosodie von DaF/DaZ-Lernenden identifizieren;
- können phonetische Lerneinheiten für unterschiedliche Zielgruppen konzipieren;
- können sich selbst in ihrem phonologischen Bewusstsein und als phonetisches Vorbild reflektieren.

Studieninhalte

- Theoretische Ansätze der Phonetik und Phonologie
- Phonetik des Deutschen
- Phonetische Analysen von Lernautsprachen
- Modellierung phonetischer Lernprozesse

Teilnahmevoraussetzung

Vorausgesetzt werden Kompetenzen aus den Modulen M3 „Sprachwissenschaftliche Grundlagen“ und M5 „Grundlagen der DaZ/DaF-Didaktik“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulprüfung in einer Lehrveranstaltung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Phonetik des Deutschen im Kontrast [Pr]	Seminar	6	2	SL	-	P	de
2	Didaktik und Methodik der Phonetik-Vermittlung	Seminar	3	2	SL	-	P	de

BAD-HF-M11: Vertiefung der DaZ/DaF-Didaktik

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
9 ECTS	270 Stunden	zwei Semester	5./6. Semester	einmal pro Studienjahr

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können authentische Lehr-/Lernmaterialien im Hinblick auf sprachliche Lerngegenstände analysieren und Aufgaben- und Übungssequenzen für eine bestimmte Niveaustufe entwickeln;
- können Lernmaterialien kriteriengeleitet und zielgruppenadäquat analysieren, modifizieren und gestalten;
- können Unterrichtsinteraktion spracherwerbsförderlich gestalten;
- können didaktische Ansätze des hybriden und digitalen Fremdsprachenlernens anwenden;
- können längerfristige kulturbezogene Lernprozesse modellieren.

Studieninhalte

- Material- und Bedarfsanalyse, Unterrichtsplanung
- Ausgewählte Lernprobleme des Deutschen
- Konzepte durchgängiger Sprachbildung
- Potenziale von KI für das Fremdsprachenlernen
- Inter- und transkulturelle (kommunikative) Kompetenz

Teilnahmevoraussetzung

Vorausgesetzt werden Kompetenzen aus den Modulen M7 "Literatur und literarisches Lernen im Fremdsprachenunterricht" und M9 "Sprache und ihre Vermittlung im Fremdsprachenlernen".

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung (36.000 bis 45.000 Zeichen)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Seminar aus dem Bereich „Didaktik kulturbezogenen Lernens“ III	Seminar	3	2	SL	-	P	de
2	Seminar aus dem Bereich „Mediendidaktik“	Seminar	3	2	SL	-	P	de
3	Seminar aus dem Bereich „Sprachdidaktik III“	Seminar	3	2	SL	-	P	de

BAD-HF-M12: Ausgewählte Fragestellungen der Sprach- und Literaturwissenschaft

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
10 ECTS	300 Stunden	zwei Semester	5./6. Semester	einmal pro Studienjahr

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können authentische Texte und Gespräche der Individual- und Massenkommunikation, ggf. unter Einschluss der neuen Medien theoriegestützt und multimodal analysieren;
- können Texte und Gespräche zu Textsorten und kommunikativen Gattungen zuordnen und deren Merkmale beschreiben;
- können kleinere Gesprächs- und Textkorpora eigenständig in digitaler Form zusammenzustellen und diese durch Transkriptionen bzw. durch makro- und mikrostrukturelle Zerlegung aufbereiten;
- können Phänomene literarischer Interkulturalität mit literatur- bzw. kulturwissenschaftlichen Methoden und Theorien analysieren;
- können literarische Texte mittels Methoden und Theorien der interkulturellen Literaturwissenschaft gattungstheoretisch und epochenspezifisch einordnen und interpretieren;
- können Frage- bzw. Problemstellungen zu einem linguistischen Themengebiet differenziert formulieren und Problembearbeitungen empirisch oder theoretisch fundiert darstellen.

Studieninhalte

- Konzeption und mediale Realisierung von Kommunikation
- Text- und Gesprächstypologien
- Methoden der Text- und multimodalen Gesprächsforschung
- Inhaltliche und methodische Spezialisierung in der Linguistik oder der Literaturwissenschaft an einem exemplarischen Themenfeld
- Kritische Auseinandersetzung mit linguistischen oder literaturwissenschaftlichen Theorien

Teilnahmevoraussetzung

Vorausgesetzt werden die Kompetenzen aus den Modulen M3 „Sprachwissenschaftliche Grundlagen“ und M4 „Literaturwissenschaftliche Grundlagen“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulprüfung in einer Lehrveranstaltung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung (ca. 60.000 Zeichen)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Vorlesung aus dem Bereich „Text / Sprachliche Interaktion“	Vorlesung	2	2	SL	-	P	de

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
<i>Wahlpflichtbereich: Eine der folgenden zwei Veranstaltungen ist auszuwählen.</i>								
2	Hauptseminar aus dem Bereich „Interkulturelle Literaturwissenschaft“ [PrW]	Seminar	8	2	SL	-	WP	de
3	Hauptseminar aus dem Bereich „Germanistische Linguistik“ [PrW]	Seminar	8	2	SL	-	WP	de

BAD-HF-M13: Ausgewählte Fragestellungen der DaZ/DaF-Forschung und -Vermittlung

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	6. Semester	jedes SoSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können wissenschaftliche Fragestellungen formulieren und selbstständig bearbeiten;
- können ein wissenschaftliches Projekt unter Einhaltung von Zeitvorgaben planen und durchführen;
- können ein laufendes wissenschaftliches Projekt angemessen präsentieren;
- können das Design eines Forschungsprojekts und die Forschungsergebnisse kritisch diskutieren.

Studieninhalte

- Standards wissenschaftlichen Arbeitens und empirischen Forschens
- Typen von Abschlussarbeiten
- Vertiefung wissenschaftliches Schreiben im Fach DaZ/DaF
- Auswahl geeigneter quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden

Teilnahmevoraussetzung

Vorausgesetzt werden Kompetenzen aus den Modulen M7 "Literatur und literarisches Lernen im Fremdsprachenunterricht" und M9 "Sprache und ihre Vermittlung im Fremdsprachenunterricht".

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung

Prüfungsform: Bachelorarbeit

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: **[Pr]**=prüfungstragendes Element; **[PrW]**=prüfungstragend bei Auswahl; **SL**=Studienleistung; **SLV**=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; **A**=Anwesenheitspflicht; **AV**=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; **P**=Pflicht; **WP**=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Kolloquium zu ausgewählten Fragestellungen aus Didaktik, Linguistik und Kulturstudien	Kolloquium	2	2	SL	-	P	de
2	Bachelorarbeit	Abschlussprüfung	10	-	-	-	P	de

2 Nebenfach Erziehungswissenschaft

Das Nebenfach Erziehungswissenschaft verbindet erziehungswissenschaftliche Grundlagen mit Anwendungsfeldern der Sprachbildung. Es richtet sich insbesondere an Studierende, die eine Tätigkeit in der Erwachsenenbildung und Weiterbildung oder in der Sozialen Arbeit anstreben, etwa in der Eltern- und Familienbildung oder in der Arbeit mit Migrant*innen. Das Nebenfach umfasst insgesamt 40 ECTS-Punkte und gliedert sich wie folgt:

Module	Umfang	Hinweise
BAD-EW-M1 – Grundlagenmodul	12 ECTS	Pflicht; möglichst im 1. Semester (WiSe)
BAD-EW-M2 bis M9 – Erweiterungsmodule	je 12 ECTS	Wahlpflicht; Auswahl von zwei Modulen
BAD-EW-MS – Schnittstellenmodul	4 ECTS	Pflicht

Das Grundlagenmodul „Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik“ vermittelt die fachlichen Grundlagen für das weitere Studium. Da es ausschließlich im Wintersemester angeboten wird, sollte es im ersten Semester belegt werden. Im Modul sind die einführenden Vorlesungen zur Erwachsenenbildung/Weiterbildung sowie zur Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik enthalten, für die feste Zeitfenster vorgesehen sind.

In einigen Ergänzungsmodulen können die Studierenden aus mehreren Veranstaltungen wählen, in anderen Modulen stehen nur drei Veranstaltungen zur Auswahl. Diese Module sind thematisch offen gestaltet, sodass die Studierenden die Möglichkeit haben, ein individuelles Profil zu entwickeln. Von den Erweiterungsmodulen werden BAD-EW-M3 bis BAD-EW-M9 im Wintersemester angeboten und können insbesondere im dritten oder fünften Semester belegt werden. BAD-EW-M2 wird im Sommersemester angeboten und kann entsprechend im zweiten oder vierten Semester belegt werden. Das Schnittstellenmodul stellt die Verbindung zum Hauptfach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache her.

2.1 Grundlagenmodul

BAD-EW-M1: Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	1. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können zentrale Praxisfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung sowie der Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik benennen und vor dem Hintergrund ausgewählter theoretischer Ansätze (z. B. Lebenslanges Lernen, Interkulturalität) analysieren;
- können über die Reichweite und die Grenzen von Maßnahmen und Beiträgen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung sowie der Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik zur Lösung ausgewählter sozialer Problemlagen reflektieren;
- können selbstständig Themen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung sowie der Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik mit Hilfe einführender Lehrbücher und Texte vertiefen, in der Gruppe reflektieren, Fragen an die Texte formulieren und Antworten erarbeiten.

Studieninhalte

- Grundlegende Konzepte der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Erwachsenenbildung, Weiterbildung, Lebenslanges Lernen
- Institutionen und Politik
- Lernformen
- Formen des Wissens
- Formen des pädagogischen Handelns in der Bildung Erwachsener (Lehren, Moderieren, Beraten)
- Einführung in grundlegende Konzepte, Problemstellungen und Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit und der Sozialpädagogik

Teilnahmevoraussetzung

keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Klausur (ca. 120 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Einführung in die Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Fachliche Grundlagen	Vorlesung	6	2	SL	-	P	de/en
2	Einführung in die Sozialpädagogik und Soziale Arbeit	Vorlesung	6	2	SL	-	P	de/en

2.2 Erweiterungsmodule

BAD-EW-M2: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	2.–6. Semester	jedes SoSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können in ausgewählten Schwerpunkten Problemstellungen der Erziehungswissenschaft, der Psychologie und/oder der Soziologie darstellen und im jeweiligen Fach relevante Ansätze der Bearbeitung dieser Problemstellungen in ihren Leistungen und Grenzen diskutieren;
- können pädagogische Praxis und pädagogisch bedeutsame Prozesse vor dem Hintergrund erziehungswissenschaftlicher, psychologischer und/oder soziologischer Begriffe und Theorien eigenständig und systematisch reflektieren;
- können die Reichweite und Geltung von Theorien und Befunden in den Fachwissenschaften vor dem Hintergrund erkenntnistheoretischer bzw. forschungsmethodischer Überlegungen diskutieren;
- können auf der Grundlage fachwissenschaftlicher Theorien und Erkenntnisse bestehende Ansätze der Initiierung und Gestaltung pädagogischer Prozesse bewerten;
- können Konzepte von Bildung, Erziehung und Sozialisation in ihren Differenzen und Gemeinsamkeiten vor dem Hintergrund ihres historischen Entstehungszusammenhangs, ihrer erkenntnistheoretischen Grundlagen und des forschungsmethodischen Zugangs diskutieren.

Studieninhalte

- Theorien der Bildung, Erziehung und Sozialisation, pädagogische Grundfragen im Kontext aktueller erziehungswissenschaftlicher Forschung und Theoriebildung sowie methodologische und forschungsmethodische Grundfragen
- psychologische Theorien, Methoden und Befunde zur kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung und ihrer Förderung sowie zu pädagogisch relevanten sozialen Strukturen und Prozessen
- soziologische Theorien und Forschungsergebnisse zu Prozessen der Sozialisation, der Interaktion und Kommunikation (in Institutionen), zu gesellschaftlicher Differenzierung, sozialer Ungleichheit und kulturellen Unterschieden

Teilnahmevoraussetzung

Kompetenzen aus dem Modul „Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
<i>Wahlpflichtbereich: Drei der nachfolgenden vier Veranstaltungen sind zu wählen.</i>								
1	Theorien und Forschungsmethoden der Allgemeinen Erziehungswissenschaft in historischer und systematischer Perspektive	Vorlesung / Seminar	4	2	SL	-	WP	de/en

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
2	Aktuelle Themen der Erziehungswissenschaft	Vorlesung / Seminar	4	2	SL	-	WP	de/en
3	Theorien und Forschungsmethoden der Psychologie	Vorlesung / Seminar	4	2	SL	-	WP	de/en
4	Theorien und Konzepte der Soziologie (Gesellschaft, Institution, Interaktion)	Vorlesung / Seminar	4	2	SL	-	WP	de/en

BAD-EW-M3: Pädagogische Kernkompetenz: Didaktisches Handeln in erziehungswissenschaftlichen Feldern

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	2.–6. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können in Kooperation mit Einrichtungen der Erwachsenenbildung ein Bildungsprojekt planen;
- können das Wissen der Lehrkräfte und der Einrichtungen in Beratungstreffen aktiv für den eigenen Lernprozess nutzen;
- können die Heterogenität der Lernenden produktiv für die Gestaltung anregungsreicher lebensbegleitender Lernprozesse nutzen;
- können Wirkungen und Potenziale von Interaktionen in Lerngruppen für die Bildungsarbeit machen.

Zudem werden folgende Schlüsselkompetenzen erworben: digital competence, entrepreneurship competence

Studieninhalte

- Didaktik des außerschulischen Lernens sowie Instructional Design
- Lernen in Gruppen
- Projektarbeit
- nach Bedarf der einzelnen Projektgruppen: Beratung z. B. zur Zusammenarbeit in Projektgruppen, zu Ansätzen und Tools des Projektmanagements, zum Umgang mit Konflikten

Teilnahmevoraussetzung

Kompetenzen aus dem Modul „Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Didaktik des außerschulischen Lernens	Vorlesung / Seminar	3	2	SL	-	P	de/en
2	Didaktisches Studienprojekt mit Projektbegleitung	Seminar / Projekt	8	2	SL	-	P	de/en
3	Einführung in das Studienprojekt	Seminar	1	1	SL	-	P	de/en

BAD-EW-M4: Pädagogische Kernkompetenz: Führung, Leitung und Management von Einrichtungen der Erwachsenenbildung und Sozialen Arbeit

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	2.–6. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Funktionen des betriebswirtschaftlichen Managements und Marketings und verfügen über Grundkenntnisse des Managementprozesses;
- haben Grundkenntnisse über zentrale Theorien, Konzepte und Methoden der Organisationslehre und der Arbeits- und Organisationspsychologie;
- können ihre Grundkenntnisse zum betriebswirtschaftlichen Management und Marketing, zum Managementprozess, zur Organisationslehre und zur Arbeits- und Organisationspsychologie in ihrer Bedeutung für Bildungs- und Erziehungskontexte zu reflektieren.

Hinzu kommen die je spezifischen Qualifikationsziele der Veranstaltungen im Wahlpflichtbereich.

Studieninhalte

- strategisches und operatives Management, Aufbau- und Ablauforganisation, Personaleinsatz und Führung, Controlling
- Marketinganalyse und Marketing-Mix
- Theorien der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre
- Personalentwicklung: Personalführung, Instrumente der Personalentwicklung und der Mitarbeitermotivation

Teilnahmevoraussetzung

Kompetenzen aus dem Modul „Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Klausur (ca. 120 Minuten) oder schriftlich - Ausarbeitung oder mündlich (15 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: **[Pr]**=prüfungstragendes Element; **[PrW]**=prüfungstragend bei Auswahl; **SL**=Studienleistung; **SLV**=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; **A**=Anwesenheitspflicht; **AV**=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; **P**=Pflicht; **WP**=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Grundfragen des Managements und des Marketings	Vorlesung / Seminar	4	2	SL	-	P	de/en
2	Grundfragen der Arbeits- und Organisationspsychologie	Vorlesung / Seminar	4	2	SL	-	P	de/en
<i>Wahlpflichtbereich: Eine von drei nachfolgenden Veranstaltungen sind auszuwählen.</i>								
3	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für pädagogische Berufe	Seminar	4	2	SL	-	WP	de/en
4	Personalentwicklung	Seminar	4	2	SL	-	WP	de/en

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
5	Leiten und Führen in Organisationen	Seminar	4	2	SL	-	WP	de/en

BAD-EW-M5: Pädagogische Kernkompetenz: Erziehen und Beraten in sozialen und erwachsenenpädagogischen Kontexten

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	2.–6. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können die Bedeutung von Erziehung und Antinomien pädagogischer Handlungsprozesse im Kontext institutioneller und gesellschaftlicher Spannungsfelder analysieren;
- können unterschiedliche Ansätze von Fallarbeit praktizieren;
- können typische Methoden der Beratung und Intervention in Abhängigkeit von der jeweiligen Problemstellung bewerten, auswählen und integrieren;
- kennen Methoden der Diagnostik und Evaluation für Kontexte der Beratung und Intervention.

Zusätzlich können die folgenden Schlüsselkompetenzen erworben werden: professionelle Gesprächskompetenz im Bereich pädagogischer Interaktion

Hinzu kommen die je spezifischen Qualifikationsziele der Veranstaltungen im Wahlpflichtbereich.

Studieninhalte

- empirische Forschung zu Unterrichtsinteraktion, Bezüge zu Erziehung und Sozialisation
- theoretische Grundlagen von Fallarbeit, Beobachtung und Evaluation von Prozessen pädagogischen Handelns
- klientenzentrierte, verhaltenstheoretisch fundierte, psychoanalytische, familiensystemische oder problemlösungsorientierte Ansätze und Methoden
- Beratungsprozesse und spezifische Beratungssettings sowie Möglichkeiten der Diagnostik

Teilnahmevoraussetzung

Kompetenzen aus dem Modul „Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung oder mündlich (ca. 15 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Pädagogisches Handeln: Konzepte und Ansätze	Vorlesung / Seminar	4	2	SL	-	P	de/en
2	Konzepte und Ansätze der Beratung	Vorlesung / Seminar	4	2	SL	-	P	de/en
<i>Wahlpflichtbereich: Eine der nachfolgenden zwei Veranstaltungen ist auszuwählen.</i>								
3	Sozialpädagogisches Handeln: Fallarbeit	Seminar	4	2	SL	-	WP	de/en
4	Problemstellungen und Methoden der Beratung	Seminar	4	2	SL	-	WP	de/en

BAD-EW-M6: Pädagogische Kernkompetenz: Grundfragen sozialraumbezogener und diversitätsbewusster Sozialer Arbeit

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	2.–6. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können Ansätze zur Analyse von sozialen Ungleichheits- und Machtverhältnissen in ihrer Relevanz für sozialpädagogisches Handeln und Professionalität reflektieren;
- können Ansätze und Methoden sozialraumbezogener sowie partizipativer Ansätze in der Sozialen Arbeit diese analysieren und ihre Möglichkeiten und Grenzen in der Umsetzung reflektieren;
- können die Involviertheit pädagogischen Handelns in verschiedene Machtverhältnisse erkennen und die Konsequenzen reflektieren;
- können Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen und sozialpolitischen Voraussetzungen und fall- und subjektbezogenem professionellen Handeln herstellen und reflektieren;
- können Ansprüche und Möglichkeiten von politischem Handeln in der (sozial-)pädagogischen Arbeit kritisch reflektieren.

Zudem können die folgenden Schlüsselkompetenzen erworben werden: citizenship competence, cultural awareness and expression competence.

Hinzu kommen die je spezifischen Qualifikationsziele der Veranstaltungen im Wahlpflichtbereich.

Studieninhalte

- Theorien sozialer Ungleichheit, Gerechtigkeitstheorien, Intersektionalitäts- und Diversitätsansätze
- Reflexionsinstrumente und -perspektiven für ungleichheitskritisches und diversitätsbewusstes pädagogisches Handeln
- Grundzüge und historische Entwicklung der Gemeinwesenarbeit, Ansätze und Methoden der Sozialraumorientierung und der Kasuistik
- wohlfahrtsstaatliche und sozialpolitische Rahmung von (sozial-)pädagogischem Handeln in Feldern der Sozialen Arbeit und außerschulischen Bildungsarbeit

Teilnahmevoraussetzung

Kompetenzen aus dem Modul „Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung oder mündlich (ca. 15 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Soziale Differenzen, Ungleichheiten und Machtverhältnisse	Vorlesung / Seminar	4	2	SL	-	P	de/en

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
2	Gemeinwesenarbeit, Sozialraumorientierung und Sozialpolitik	Vorlesung / Seminar	4	2	SL	-	P	de/en
<i>Wahlpflichtbereich: Eine von zwei der folgenden Veranstaltungen auszuwählen.</i>								
3	Diversitätsbewusste Ansätze in der Sozialen Arbeit	Seminar	4	2	SL	-	WP	de/en
4	Vom Fall zum Feld – Kasuistik	Seminar	4	2	SL	-	WP	de/en

BAD-EW-M7: Pädagogische Kernkompetenz: Gruppenpädagogik: Gestaltung von sozialen Beziehungen und Bildungsprozessen in Gruppen

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	2.–6. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können elementare Prozesse in Gruppen mit Hilfe gruppenpädagogischer Theorien, Modelle und Konzepte beschreiben;
- wissen um die Bedeutung von Gruppen für den Erfolg von Lernprozessen;
- können grundlegende Konzepte der Arbeit mit Gruppen in Standardsituationen anwenden sowie grundlegende gruppenpädagogische Methoden anwenden und reflektieren.

Zudem können Studierende die folgenden Schlüsselkompetenzen erwerben: personal, social and learning to learn competence.

Hinzu kommen die je spezifischen Qualifikationsziele der Veranstaltungen im Wahlpflichtbereich.

Studieninhalte

- geschichtliche Entwicklung der Gruppenpädagogik sowie politische und gesellschaftliche Aspekte der Gruppenpädagogik
- ausgewählte Theorien und Konzepte der Gruppenpädagogik
- Konzepte und Modelle zur Beschreibung von Gruppenprozessen

Teilnahmevoraussetzung

Kompetenzen aus dem Modul „Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung oder mündlich (ca. 15 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Grundfragen der Gruppenpädagogik	Vorlesung	4	2	SL	-	P	de/en
<i>Wahlpflichtbereich: Zwei der folgenden drei Veranstaltungen sind auszuwählen.</i>								
2	Konflikte in Gruppen	Seminar	4	2	SL	-	WP	de/en
3	Methoden der Gruppenpädagogik	Seminar	4	2	SL	-	WP	de/en
4	Erlebnispädagogische Arbeit mit Gruppen	Seminar	4	2	SL	-	WP	de/en

BAD-EW-M8: Pädagogische Kernkompetenz: Bildung und Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	2.–6. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- verfügen über Kenntnisse zur staatlich-politischen Regulierung von Migrationen;
- können die Funktionen von Mobilität und Migrationen und die Folgen davon für migrationsgesellschaftliche Verhältnisse kritisch reflektieren;
- können Diskriminierungs- und Rassismustheorien und ausgewählte Ansätze und Maßnahmen zur Eindämmung von Diskriminierung und Rassismus vergleichend diskutieren;
- kennen Forschungsergebnisse und Theorien zur Bildung und sozialer Arbeit in der Migrationsgesellschaft;
- können Theorien der Menschenrechtsbildung, der antirassistischen Bildung, der Diversity-Pädagogik sowie der inter- und transkulturellen Pädagogik bzw. Migrationspädagogik vergleichend analysieren.

Zusätzlich können folgende Schlüsselkompetenzen erworben werden: personal, social and learning to learn competence, citizenship competence, cultural awareness and expression competence.

Studieninhalte

- Daten zu globalen Mobilitäts-, Migrations- und De-Kolonialisierungsprozessen, zur Einwanderung nach Deutschland und zur sozialen Situation von Migrantinnen und Migranten in der Einwanderungsgesellschaft bzw. in der post-migranten Gesellschaft
- Theorien und Forschungsergebnisse sozialwissenschaftlicher Migrations-, Diskriminierungs- und Rassismusforschung
- Theorien und Konzepte zu Sozialer Arbeit in der Migrationsgesellschaft, zur Menschenrechtsbildung, der antirassistischen Bildung, der inter- und transkulturellen Pädagogik und der Diversity-Pädagogik

Teilnahmevoraussetzung

Kompetenzen aus dem Modul „Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung oder mündlich (ca. 15 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Globalisierung und Migration	Seminar	4	2	SL	-	P	de/en
2	Diskriminierungskritische Bildung und Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft	Seminar	4	2	SL	-	P	de/en
3	Migrationsgesellschaft: Sozialwissenschaftliche Konzepte und Forschungsergebnisse	Seminar	4	2	SL	-	P	de/en

BAD-EW-M9: Pädagogische Kernkompetenz: Gender Studies: Geschlechterreflexive Ansätze in Pädagogik und Sozialer Arbeit

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	2.–6. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können die Aufgabe von Gender Studies in den Erziehungswissenschaften innerhalb der interdisziplinären Forschung verorten;
- können erziehungswissenschaftliche Theorien, Konzepte und Methoden unter Geschlechterperspektive analysieren und kritisch reflektieren und Ansätze der Geschlechtergerechtigkeit kritisch auf Ansätze in der Pädagogik, Bildungsarbeit und Sozialen Arbeit hin evaluieren;
- können Geschlechterverhältnisse in pädagogischen Praxisfeldern und deren Effekte analysieren;
- können die Relevanz der Kategorie Geschlecht im jeweils aktuellen gesellschaftspolitischen Diskurs über Heterogenität und soziale Ungleichheit erkennen und aus einer genderwissenschaftlichen Perspektive hinterfragen.

Zusätzlich können Studierende u.a. die folgenden Schlüsselkompetenzen erwerben: personal, social and learning to learn competence; cultural awareness and expression competence.

Studieninhalte

- historische Entwicklung der Frauen- bzw. Geschlechterforschung, der Gender Studies und ihrer Institutionalisierung
- ausgewählte Theorien und Theoriebezüge der Gender Studies
- Geschichte der Herausbildung pädagogischen Professionen unter Geschlechterperspektive
- Instrumente zur Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit
- Konzepte geschlechterreflektierender Pädagogik

Teilnahmevoraussetzung

Kompetenzen aus dem Modul „Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten
Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung oder mündlich (ca. 15 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Theoretische Grundlagen der Gender Studies	Seminar	4	2	SL	-	P	de/en
2	Geschlechtergerechtigkeit: Organisationsformen und Fragen der Professionalität	Seminar	4	2	SL	-	P	de/en
3	Geschlechterreflexive Konzepte in Pädagogik, Bildungsarbeit und Sozialer Arbeit	Seminar	4	2	SL	-	P	de/en

2.3 Schnittstellenmodul

BAD-EW-MS: Inter- und transdisziplinäre Fragestellungen im Fach DaZ/DaF

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
4 ECTS	120 Stunden	ein Semester	1.–6. Semester	jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können Schnittstellen zwischen dem Fach DaZ/DaF und ihrem Nebenfach erkennen;
- können die unterschiedlichen Perspektiven des Faches DaZ/DaF und ihres Nebenfaches beschreiben;
- können eine Fragestellung inter- und transdisziplinär betrachten;
- können ihre beruflichen Perspektiven vor dem Hintergrund ihres individuellen Profils reflektieren.

Studieninhalte

- Genese von Disziplinen und Fächertraditionen
- Inter- und Transdisziplinarität
- Kasuistik
- Berufsfelder und interprofessionelle Zusammenarbeit

Teilnahmevoraussetzung

keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: **[Pr]**=prüfungstragendes Element; **[PrW]**=prüfungstragend bei Auswahl; **SL**=Studienleistung; **SLV**=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; **A**=Anwesenheitspflicht; **AV**=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; **P**=Pflicht; **WP**=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Inter- und transdisziplinäre Fragestellungen im Fach DaZ/DaF	Kolloquium	4	2	SL	-	P	de

3 Nebenfach Gesundheitspädagogik

Das Nebenfach Gesundheitspädagogik verbindet gesundheitswissenschaftliche und gesundheitspädagogische Studienanteile mit Fragestellungen der Sprachbildung und der Mehrsprachigkeit. Es richtet sich insbesondere an Studierende, die eine Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Sprachbildung, Mehrsprachigkeit und Gesundheitswesen anstreben. Das Nebenfach umfasst insgesamt 40 ECTS-Punkte und gliedert sich wie folgt:

Module	Umfang	Hinweise
BAD-GP-M1 bis M4 - Grundlagenmodule	je 12 ECTS	Wahlpflicht; Auswahl von drei Modulen; M1 möglichst zu Studienbeginn
BAD-GP-M5 – Erweiterungsmodul		
BAD-KP-MS – Schnittstellenmodul	4 ECTS	Pflicht

Es wird empfohlen, das Grundlagenmodul „Biopsychosoziale Grundlagen von Gesundheit und Krankheit“ zu Studienbeginn zu absolvieren. Das Erweiterungsmodul kann erst nach erfolgreichem Abschluss von zwei Grundlagenmodulen belegt werden. Das Schnittstellenmodul stellt die Verbindung zum Hauptfach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache her.

3.1 Grundlagenmodule

BAD-GP-M1: Biopsychosoziale Grundlagen von Gesundheit und Krankheit

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	1.–6. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können ausgewählte Erkrankungen und deren Ätiologie verstehen;
- können gesundheits- und krankheitsbezogene wissenschaftliche Fachliteratur lesen, verstehen und kritisch reflektieren;
- können patho- und salutogenetische Sichtweisen der Humanbiologie, Gesundheitspsychologie und -soziologie beschreiben und kritisch diskutieren;
- können subjektive, interessengeleitete und wissenschaftlich fundierte Aussagen, Positionen und Empfehlungen zu Gesundheit und Krankheit verstehen, reflektieren und kritisch diskutieren;
- können mehrperspektivische multidisziplinäre wissenschaftliche Zugänge an exemplarischen Problemstellungen integrieren.

Studieninhalte

- Zellen, Gewebe, Organe (Beziehungen zwischen Struktur und Funktion, Steuerung und Regelung, Ressourcen, Viabilität, Vulnerabilität)
- Bedarfe und Empfehlungen (z. B. zu Bewegung und Ernährung)
- Dynamik von Gesundheit und Krankheit als Kontinuum mit beeinflussenden Schutz- und Risikofaktoren

Teilnahmevoraussetzung

keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Klausur (ca. 120 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Einführung in die Soziologie der Gesundheit und Krankheit	Seminar	2	2	SL	-	P	de/en
2	Einführung in psychische Aspekte der Gesundheit und Krankheit	Seminar	2	2	SL	-	P	de/en
3	Humanbiologische Grundlagen: Herz-, Kreislaufsystem	Vorlesung	2	1	SL	-	P	de/en
4	Humanbiologische Grundlagen: Bewegungssystem	Vorlesung	2	1	SL	-	P	de/en
5	Humanbiologische Grundlagen: Verdauungssystem und Ernährungsphysiologie	Vorlesung	2	1	SL	-	P	de/en

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
6	Humanbiologische Grundlagen: Nerven- und Immunsystem	Vorlesung	2	1	SL	-	P	de/en

BAD-GP-M2: Handlungsfelder: Bewegung und Ernährung

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	1.–6. Semester	jedes SoSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können auf Basis von gesundheitspädagogischem Wissen exemplarische Techniken und Fertigkeiten anwenden;
- können gesundheitsförderliche Momente im Bewegungs- und Ernährungsverhalten als Gesundheitsressource identifizieren, stärken, stützen und Prozesse ihrer Weiterentwicklung pädagogisch beratend begleiten;
- können grundlegende Bewegungs- und Ernährungskonzepte bewerten und Maßnahmen zur Modifizierung des Bewegungs- und Ernährungsverhalten für unterschiedliche Adressatengruppen auf der Basis ausgewählter Konzeptionen zur Förderung von Gesundheit entwickeln;
- können einschlägige Methoden der Trainings- und Ernährungsplanung anwenden und in ihrer Wirksamkeit überprüfen;
- können individuelle Differenzen im Ernährungsverhalten und in den Bewegungsprofilen auf unterschiedliche sozialwissenschaftliche Erklärungsansätze beziehen und die sozial ungleiche Verteilung von Freizeit- und Sportpräferenzen systematisch beschreiben.

Studieninhalte

- Ziele, Inhalte und Methoden der Bewegungs- und Ernährungsbildung; Ernährung im Setting Schule
- motorische Entwicklung und Training im Lebenslauf im Kontext körperlicher und psychischer Gesundheitsförderung
- zielgruppen- und situationsbezogene Ernährungsstrategien

Teilnahmevoraussetzung

Empfehlung: Empfohlen wird, dieses Modul nach dem Modul „Biopsychosoziale Grundlagen von Gesundheit und Krankheit“ zu belegen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Ernährung des Menschen	Vorlesung	2	1	SL	-	P	de/en
2	Gesundheitsressource Ernährung in Theorie und Praxis	Seminar	3	2	SL	-	P	de/en
3	Grundlagen der Bewegung	Vorlesung	2	1	SL	-	P	de/en
4	Sport und Bewegung in der Gesundheitspädagogik in Theorie und Praxis	Seminar	3	2	SL	-	P	de/en
5	Gesundheitliche Ungleichheit in Bewegung und Ernährung	Seminar	2	1	SL	-	P	de/en

BAD-GP-M3: Handlungsfelder: Psychische Störungen und körperliche Erkrankungen

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	1.–6. Semester	jedes SoSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können exemplarisch einen Bezug zwischen fachlichen Inhalten, methodischen Vorgehensweisen und professioneller Anwendung herstellen;
- können die Chancen und Risiken der Multidisziplinarität beschreiben;
- können gesundheitspädagogische Tätigkeitsfelder mit Blick auf ausgewählte psychische Störungen und körperliche Erkrankungen vor einem multidisziplinären Hintergrund identifizieren und sachgerecht einordnen;
- können Adressatinnen und Adressaten, Erbringer und Kostenträger gesundheitspädagogischer Maßnahmen in der Versorgung ausgewählter psychischer Störungen und körperlicher Erkrankungen im Gesundheitssystem verorten.

Studieninhalte

- Einführung in die Ätiologie und die indikationsbezogenen grundsätzlichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten häufiger psychischer Störungen und körperlicher Erkrankungen
- gesundheitspädagogische Maßnahmen
- soziale Ungleichheit in Bezug auf psychische Störungen und körperliche Erkrankungen sowie sozialpädagogische Ansätze und Interventionen

Teilnahmevoraussetzung

Empfehlung: Empfohlen wird, dieses Modul nach dem Modul „Biopsychosoziale Grundlagen von Gesundheit und Krankheit“ zu belegen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Klausur (ca. 120 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Psychische Störungen: Eine Einführung	Vorlesung	2	1	SL	-	P	de/en
2	Gesundheitspädagogische Interventionen bei psychischen Störungen	Seminar	3	2	SL	-	P	de/en
3	Chronische körperliche Krankheiten: Eine Einführung	Vorlesung	2	1	SL	-	P	de/en
4	Gesundheitspädagogische Interventionen bei chronischen körperlichen Erkrankungen	Seminar	3	2	SL	-	P	de/en
5	Psychische Störungen, körperliche Krankheiten und soziale Ungleichheit	Seminar	2	1	SL	-	P	de/en

BAD-GP-M4: Gesundheit managen / Qualitätsmanagement & -evaluation

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	1.–6. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse**Die Studierenden**

- können die zentralen Strukturen des Gesundheits- und Sozialsystems in Deutschland beschreiben und politische, ökonomische und rechtliche Problemfelder im Gesundheitssystem benennen;
- verfügen über ein kritisches Verständnis der gesundheitspolitischen Maßnahmen zur Gesundheitssicherung, Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention unter rechtlichen, ökonomischen und politikwissenschaftlichen Aspekten;
- können Lösungsentwürfe zu gesundheitsrelevanten rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen und Problemen unter Berücksichtigung der sozialen, politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen skizzieren.
- können Prozesse der Qualitätsentwicklung planen sowie strukturiert begleiten;
- kennen Modelle zur Konzeption, Evaluation und Implementation gesundheitspädagogischer Interventionen oder Maßnahmen;
- verfügen über Kenntnisse der Einzelschritte des Projektmanagements und wissen um die Bedeutung des Projektmanagements für eine zielgerichtete Organisation von Problemlösungsprozessen.

Studieninhalte

- Begriffe und theoretische Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und der Rechtswissenschaften im Gesundheitsbereich
- Gesundheitspolitik im Kräftefeld gesellschaftlicher Konflikte und neuer Anforderungen im Gesundheitswesen
- Identifizierung und Entwicklung von empirisch beantwortbaren Fragen, Evaluationsdesigns, Kriterien zur Auswahl von Studiendesigns
- Methoden der Projektplanung, -begleitung und -evaluation
- Moderations- und Strukturierungstechniken
- Methoden der Recherche, Auswahl und Bewertung wissenschaftlicher Publikationen

Teilnahmevoraussetzung

Empfehlung: Empfohlen wird, dieses Modul nach dem Modul „Biopsychosoziale Grundlagen von Gesundheit und Krankheit“ zu belegen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Klausur (2 x ca. 90 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Gesundheitssystem und -politik	Vorlesung	2	2	SL	-	P	de/en
2	Gesundheitsmanagement und -ökonomie	Vorlesung	2	1	SL	-	P	de/en

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
3	Rechtliche Grundlagen	Vorlesung	2	1	SL	-	P	de/en
4	Forschungsmethoden: Qualitätsmanagement und Evaluation	Seminar	2	2	SL	-	P	de/en
5	Schlüsselqualifikationen: Projektmanagement	Seminar	2	1	SL	-	P	de/en
6	Schlüsselqualifikationen: Evidenzbasiertes gesundheitspädagogisches Denken und Handeln	Seminar	2	1	SL	-	P	de/en

3.2 Erweiterungsmodul

BAD-GP-M5: Gesundheitspädagogische Forschung und Praxis

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	1.–6. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können relevante wissenschaftliche Erkenntnisse unterschiedlicher Disziplinen problembezogen identifizieren, differenzieren und im Rahmen von exemplarischen Projekten integrieren;
- können gesundheitspädagogisches Wissen mit zentralen gesundheitspädagogischen Strategien verknüpfen und in komplexen gesundheitspädagogischen Projekten anwenden;
- können in gesundheitspädagogischen Handlungsfeldern bedarfs- und adressatengerechte Lernumgebungen entwickeln und erproben und dabei auch sozialpädagogische Aspekte integrieren;
- können basale Methoden der qualitativen und quantitativen Forschung anwenden, um grundlegende Erkenntnisse über die Wirksamkeit selbst entwickelter gesundheitspädagogischer Maßnahmen und die zugrunde liegenden Wirkprozesse zu gewinnen;
- können eigenverantwortlich handeln, im Team arbeiten und angewandte Forschungsergebnisse angemessen präsentieren.
- können Weitere spezifische Qualifikationsziele ergeben für die Veranstaltungen im Wahlpflichtbereich.

Studieninhalte

- Vorgehen zur Entwicklung eines Forschungsdesigns, einer Maßnahme oder eines Projektes unter Berücksichtigung inhaltlicher und methodischer Aspekte
- Vorgehensweisen zur systematischen Planung, Durchführung und Evaluation des Vorhabens
- Kriterien der Diskussion von (Zwischen-)Ergebnissen
- Kriterien zur Erstellung eines Berichts bzw. einer Präsentation

Teilnahmevoraussetzung

Das Modul kann erst belegt werden, wenn zwei Grundlagenmodule des Nebenfachs erfolgreich absolviert wurden.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: kombiniert (ca. 30 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Vertiefung in ausgewählten Aspekten der Ernährung und Bewegung	Vorlesung	3	2	SL	-	P	de/en
2	Vertiefung in ausgewählten Aspekten von psychischen Störungen und körperlichen Erkrankungen	Seminar	3	2	SL	-	P	de/en

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
<i>Wahlpflichtbereich: „Gesundheitspädagogische Projekte“: Es ist eine aus zehn Veranstaltungen auszuwählen (sofern angeboten).</i>								
3	Forschungs- und Anwendungsfeld: Gesundheitspädagogik bei gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit	Seminar / Projekt	6	2	SL	-	WP	de/en
4	Forschungs- und Anwendungsfeld: Betriebliche Gesundheitsförderung	Seminar / Projekt	6	2	SL	-	WP	de/en
5	Forschungs- und Anwendungsfeld: Gesundheitskommunikation	Seminar / Projekt	6	2	SL	-	WP	de/en
6	Forschungs- und Anwendungsfeld: Gesundheitsinformation	Seminar / Projekt	6	2	SL	-	WP	de/en
7	Forschungs- und Anwendungsfeld: Gesundheitspädagogik im Setting	Seminar / Projekt	6	2	SL	-	WP	de/en
8	Forschungs- und Anwendungsfeld: Ernährung	Seminar / Projekt	6	2	SL	-	WP	de/en
9	Forschungs- und Anwendungsfeld: Sport und Bewegung	Seminar / Projekt	6	2	SL	-	WP	de/en
10	Forschungs- und Anwendungsfeld: Psychologie	Seminar / Projekt	6	2	SL	-	WP	de/en
11	Forschungs- und Anwendungsfeld: Medizin	Seminar / Projekt	6	2	SL	-	WP	de/en
12	Forschungs- und Anwendungsfeld: Aktuelle Projekte der Gesundheitspädagogik	Seminar / Projekt	6	2	SL	-	WP	de/en

3.3 Schnittstellenmodul

BAD-GP-MS: Inter- und transdisziplinäre Fragestellungen im Fach DaZ/DaF

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
4 ECTS	120 Stunden	ein Semester	1.–6. Semester	jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können Schnittstellen zwischen dem Fach DaZ/DaF und ihrem Nebenfach erkennen;
- können die unterschiedlichen Perspektiven des Faches DaZ/DaF und ihres Nebenfaches beschreiben;
- können eine Fragestellung inter- und transdisziplinär betrachten;
- können ihre beruflichen Perspektiven vor dem Hintergrund ihres individuellen Profils reflektieren.

Studieninhalte

- Genese von Disziplinen und Fächertraditionen
- Inter- und Transdisziplinarität
- Kasuistik
- Berufsfelder und interprofessionelle Zusammenarbeit

Teilnahmevoraussetzung

keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: **[Pr]**=prüfungstragendes Element; **[PrW]**=prüfungstragend bei Auswahl; **SL**=Studienleistung; **SLV**=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; **A**=Anwesenheitspflicht; **AV**=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; **P**=Pflicht; **WP**=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Inter- und transdisziplinäre Fragestellungen im Fach DaZ/DaF	Kolloquium	4	2	SL	-	P	de

4 Nebenfach Kindheitspädagogik

Das Nebenfach Kindheitspädagogik verbindet kindheitspädagogische Grundlagen mit berufspraktischen Studienanteilen. Es richtet sich insbesondere an Studierende, die eine Tätigkeit im Bereich der Sprachbildung im Elementarbereich mit sprachlich heterogenen Gruppen anstreben. Das Nebenfach umfasst insgesamt 40 ECTS-Punkte und gliedert sich wie folgt:

Module	Umfang	Hinweise
BAD-KP-M1 – Grundlagenmodul	12 ECTS	Pflicht; möglichst zu Studienbeginn
BAD-KP-M2 bis M5 – Erweiterungsmodule	je 12 ECTS	Wahlpflicht; Auswahl von zwei Modulen
BAD-KP-MS – Schnittstellenmodul	4 ECTS	Pflicht

Das Grundlagenmodul „Kindheit im Blick der Pädagogik“ sollte zu Studienbeginn belegt werden. Es vermittelt grundlegende Kenntnisse für das weitere Studium und ermöglicht durch ein Praktikum erste Einblicke in das Berufsfeld. Das Schnittstellenmodul stellt die Verbindung zum Hauptfach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache her.

4.1 Grundlagenmodul

BAD-KP-M1: Kindheit im Blick der Pädagogik

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	1.–6. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können Grundlagen ästhetischen Lernens und Forschens von Kindern in Bezug auf fachspezifische Aspekte darlegen;
- können die Entwicklung ausgewählter domänenübergreifender und domänenspezifischer Fertigkeiten auf der Grundlage entwicklungspsychologischer Kenntnisse erklären;
- verfügen über Basiskompetenzen in der systematischen Durchführung und Auswertung von Beobachtungsverfahren in der kindheitspädagogischen Praxis;
- verfügen über praktische Erfahrungen und eine erste Orientierung in einem kindheitspädagogischen Berufsfeld.

Studieninhalte

- systematische Beobachtung und Dokumentation in der kindheitspädagogischen Praxis
- Elementare Erfahrungen und Handlungen im Kontext der ästhetischen Forschung

Teilnahmevoraussetzung

keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Klausur (ca. 90 Minuten) oder schriftlich - Ausarbeitung

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Einführung in die ästhetische Erfahrung und Forschung	Seminar	3	2	-	-	P	de
2	Beobachtung, Dokumentieren und Reflektieren kindlicher Bildungsprozesse (inkl. Praktikumsbegleitung)	Seminar	4	2	SL	-	P	de
3	Orientierungspraktikum	Praktikum	5	-	-	-	P	de

4.2 Erweiterungsmodule

BAD-KP-M2: Diversität: kulturelle, religiöse und gendersensible Bildungsprozesse

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	2.–6. Semester	jedes SoSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können über Zusammenhänge zwischen Migration, Kultur, Religion, Geschlecht und sozialer Ungleichheit sowie Bildungsbenachteiligung in der Gesellschaft reflektieren;
- können Erfahrungen von Fremdheit und Differenz als positive Entwicklungsmöglichkeit aufgreifen sowie persönliche Vorurteile und Stereotypen im Sinne eines pluralitätstauglichen, dialogfähigen Selbstkonzeptes unter Einbezug bisheriger Praxiserfahrungen reflektieren;
- können unterschiedliche Dimensionen von Heterogenität bei der Gestaltung von Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsangeboten inhaltlich und methodisch berücksichtigen;
- können Grundlagen religiöser und philosophischer Bildung aus pädagogischer, entwicklungspsychologischer und gesetzlicher Perspektive auf der Grundlage des Orientierungsplans Baden-Württemberg reflektieren;
- können Zusammenhänge zwischen Judentum, Islam und Christentum aus kultureller und religiöser Perspektive beschreiben.

Studieninhalte

- historische Grundlagen, Theorien und Konzepte von Diversity Education, Grundbegriffe einer Pädagogik der Vielfalt
- pädagogisch-didaktische Konzepte zum Umgang mit Vielfalt in kindheitspädagogischen Kontexten
- Selbstreflexion und Biografiearbeit zu individuellen Weltanschauungen, Diversitätserfahrungen und Überzeugungen
- philosophische und religiöse Lernprozesse, Sinnfragen sowie existenzielle Erfahrungen und Wertentwicklungen

Teilnahmevoraussetzung

Es wird empfohlen, dieses Modul nach dem Modul „Kindheit im Blick der Pädagogik“ zu belegen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Pädagogik der Vielfalt	Vorlesung	4	2	SL	-	P	de
2	Religiöse und philosophische Bildungsprozesse in einem heterogenen Bildungsumfeld	Seminar	4	2	SL	-	P	de
3	Diversität: Migration, Gender und Interreligiösität	Seminar	4	2	SL	-	P	de

BAD-KP-M3: Didaktische und methodische Konzepte der Kindheitspädagogik

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	2.–6. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können pädagogische Ansätze in ihren Prinzipien unterscheiden und diese im Hinblick auf die praktische Umsetzung reflektieren;
- kennen nationale und internationale empirische Befunde und Theorien zu Transitionen in der Kindheit;
- können die Bedeutung des Übergangs für alle Beteiligten multiperspektivisch reflektieren und Übergangsprozesse in Kooperation mit allen Beteiligten planen.

Weitere spezifische Qualifikationsziele ergeben sich je nach gewählten Veranstaltungen im Wahlpflichtbereich.

Studieninhalte

- historische Entwicklung pädagogischer Handlungsansätze
- theoretische Modelle zur Transition
- Auseinandersetzung mit kritischen Lebensereignissen in der Kindheit
- didaktische Modelle und Ansätze zur Gestaltung von Bildungsprozessen in der Kindheit in kindheitspädagogischen Institutionen

Teilnahmevoraussetzung

Es wird empfohlen, dieses Modul nach dem Modul „Kindheit im Blick der Pädagogik“ zu belegen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung oder kombiniert

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Ansätze der Frühpädagogik	Seminar	5	2	SL	-	P	de
2	Transitionen in der Kindheit	Seminar	4	2	SL	-	P	de
<i>Wahlpflichtbereich: Eine der folgenden drei Veranstaltungen ist auszuwählen.</i>								
3	Didaktische und methodische Konzepte in der Krippenpädagogik (U3-Bereich)	Seminar	3	2	SL	-	WP	de
4	Didaktische und methodische Konzepte in der Arbeit mit Drei- bis Sechsjährigen (Ü3-Bereich)	Seminar	3	2	SL	-	WP	de
5	Didaktische und methodische Konzepte in der Arbeit mit Sechs- bis Zehnjährigen	Seminar	3	2	SL	-	WP	de

BAD-KP-M4: Kooperation mit Familien und Familienbildung

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	2.–6. Semester	jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- kennen wissenschaftliche Diskurse zur Familienbildung und zur Zusammenarbeit mit Familien;
- kennen grundlegende Konzepte der Lebenswelt- und Sozialraumorientierung;
- können die eigenen normativ-ethischen Wertorientierungen und Haltungen vor dem Hintergrund heterogener familiärer Lebensformen und unterschiedlicher professioneller Perspektiven aus unterschiedlichen Berufsfeldern zu reflektieren;
- können Aufgabenstellungen in Bezug auf professionelle Tätigkeiten in den Berufsfeldern analysieren und multiperspektivische Lösungsansätze situations- und adressatengerecht entwickeln;
- kennen verschiedene Methoden der Gesprächsführung und (systemischen) Beratung und können Gelingensfaktoren ermitteln und beurteilen.

Studieninhalte

- Methoden der Partizipation von Eltern und Familienbildung
- Formen und Methoden der Gesprächsführung
- Grundlagenwissen zum Kinderschutz: Begriffsbestimmungen, Ursachen von Kindeswohlgefährdung, Gesetzesgrundlagen, Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Methoden der Netzwerk- und Sozialraumanalyse

Teilnahmevoraussetzung

Es wird empfohlen, dieses Modul nach den Modulen „Kindheit im Blick der Pädagogik“ und „Diversität: kulturelle, religiöse und gendersensible Bildungsprozesse“ zu belegen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung oder mündlich (ca. 15 Minuten)

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: [Pr]=prüfungstragendes Element; [PrW]=prüfungstragend bei Auswahl; SL=Studienleistung; SLV=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; A=Anwesenheitspflicht; AV=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; P=Pflicht; WP=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Zusammenarbeit mit Familien und Familienbildung	Vorlesung / Seminar	4	2	SL	-	P	de
2	Kooperationsformen und sozialräumliche Bezüge	Seminar	4	2	SL	-	P	de
3	Adressatengerechte Kommunikation	Seminar	4	2	SL	-	P	de

BAD-KP-M5: Qualitätsentwicklung und Führung in kindheitspädagogischen Institutionen

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
12 ECTS	360 Stunden	ein Semester	2.–6. Semester	jedes SoSe

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können grundlegende Managementaufgaben aus dem Bereich der Personalwirtschaft erfolgreich bearbeiten;
- können kennen Methoden und Theorie zur Erfassung und Entwicklung der pädagogischen Qualität in päd. Institutionen;
- können ihr eigenes Führungsverständnis auf der Basis theoretischen Wissens reflektieren;
- können grundlegende Aspekte der Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams erörtern;
- können Weitere spezifische Qualifikationsziele ergeben sich je nach gewählter Veranstaltung im Wahlpflichtbereich.

Studieninhalte

- Führungstheorien in der Kindheitspädagogik
- Theorien und Konzepte der Qualitätsentwicklung; Qualitätsentwicklungsinstrumente
- Evaluationsarten und -instrumente
- Core practices und Programme zur Unterstützung von Lern- und Entwicklungsprozessen
- Rahmenmodelle zur systematischen Konzeption und Evaluation von Lernumgebungen

Teilnahmevoraussetzung

Empfehlung: Es wird empfohlen, dieses Modul möglichst spät im individuellen Studienverlauf zu belegen.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: **[Pr]**=prüfungstragendes Element; **[PrW]**=prüfungstragend bei Auswahl; **SL**=Studienleistung; **SLV**=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; **A**=Anwesenheitspflicht; **AV**=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; **P**=Pflicht; **WP**=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Qualitätsentwicklungsmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen	Seminar	4	2	SL	-	P	de
2	Führung in pädagogischen Institutionen	Seminar	4	2	SL	-	P	de
<i>Wahlpflichtbereich: Eine der folgenden zwei Veranstaltungen ist auszuwählen.</i>								
3	Entwicklung der Qualität lernförderlicher Interaktionen	Seminar	4	2	SL	-	WP	de
4	Konzeption von Evaluationsmaßnahmen in kindheitspädagogischen Berufsfeldern	Seminar	4	2	SL	-	WP	de

4.3 Schnittstellenmodul

BAD-KP-MS: Inter- und transdisziplinäre Fragestellungen im Fach DaZ/DaF

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
4 ECTS	120 Stunden	ein Semester	1.–6. Semester	jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- können Schnittstellen zwischen dem Fach DaZ/DaF und ihrem Nebenfach erkennen;
- können die unterschiedlichen Perspektiven des Faches DaZ/DaF und ihres Nebenfaches beschreiben;
- können eine Fragestellung inter- und transdisziplinär betrachten;
- können ihre beruflichen Perspektiven vor dem Hintergrund ihres individuellen Profils reflektieren.

Studieninhalte

- Genese von Disziplinen und Fächertraditionen
- Inter- und Transdisziplinarität
- Kasuistik
- Berufsfelder und interprofessionelle Zusammenarbeit

Teilnahmevoraussetzung

keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: benotet

Modulbestandteile

Kennzeichnung: **[Pr]**=prüfungstragendes Element; **[PrW]**=prüfungstragend bei Auswahl; **SL**=Studienleistung; **SLV**=Studienleistung als Zulassungsvoraussetzung; **A**=Anwesenheitspflicht; **AV**=Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung; **P**=Pflicht; **WP**=Wahlpflicht

Nr.	Veranstaltung/Modulelement	Art	ECTS	SWS	SL	A	Status	Sprache
1	Inter- und transdisziplinäre Fragestellungen im Fach DaZ/DaF	Kolloquium	4	2	SL	-	P	de

5 Übergreifender Bereich

Der übergreifende Bereich dient der individuellen Profilbildung und erweitert das Studium um fachübergreifende Perspektiven. Die Studierenden setzen sich mit Fragestellungen, Wissensbeständen und Arbeitsweisen anderer Fachgebiete auseinander, verknüpfen diese mit ihrem eigenen Studienfach und entwickeln ihre fachlichen und überfachlichen Kompetenzen weiter. Der übergreifende Bereich umfasst insgesamt 20 ECTS-Punkte:

Modul	Umfang	Hinweise
BAD-MSG – Studium generale / Schlüsselqualifikationen	20 ECTS	Wahlbereich, flexibel belegbar

Gewählt werden können Veranstaltungen, die an der PH Freiburg dem Studium Generale oder an der Universität Freiburg den Schlüsselqualifikationen zugeordnet sind. Darüber hinaus können nach Maßgabe des jeweils geltenden Angebots zusätzliche Veranstaltungen aus dem Haupt- oder Nebenfach belegt werden.

Die Auswahl der Veranstaltungen ermöglicht eine individuelle fachliche und berufliche Schwerpunktsetzung. Sie kann zudem dazu dienen, interdisziplinäre Fragestellungen zu verfolgen und Kompetenzen für einen Auslandsaufenthalt zu erwerben.

BAD-MSG: Studium Generale/ Schlüsselqualifikationen

Umfang	Workload	Dauer	Empfehlung	Turnus
20 ECTS	600 Stunden	-	1.–6. Semester	jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden

- recherchieren und strukturieren selbstständig fachliches und berufliches Wissen aus Fachgebieten außerhalb ihres eigenen Studiengangs und vertiefen dieses;
- erläutern Paradigmen und Methoden der Erkenntnisgewinnung anderer wissenschaftlicher Disziplinen und wenden diese in Grundzügen an;
- verknüpfen Wissen aus unterschiedlichen Fachgebieten, beziehen es auf ihr eigenes Studienfach und entwickeln daraus selbstständig neue Fragestellungen;
- identifizieren ihren eigenen Lernbedarf und wählen darauf aufbauend fachfremde Studienangebote organisatorisch, konzeptionell und verantwortungsbewusst aus;
- beurteilen das Potenzial fächerübergreifender Fragestellungen und Arbeitsweisen und nutzen diese für ihr eigenes Studienfach;
- stellen eigene Lehr- und Lernerfahrungen aus anderen Fachgebieten strukturiert dar, werten sie aspektgeleitet aus, reflektieren sie kritisch und leiten daraus Schlussfolgerungen für ihren weiteren Lernprozess ab.

Studieninhalte

- Orientiert an den jeweils ausgewählten Angeboten im Sinne der angestrebten Lernergebnisse.

Teilnahmevoraussetzung

keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten**Studienleistung**

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden (siehe Kennzeichnung unter Modulbestandteile) und Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Prüfungsleistung

Prüfungsmodell: Modulabschlussprüfung

Prüfungsart: schriftlich - Ausarbeitung

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: keine

Benotung der Prüfung: unbenotet

Hinweise zur Organisation

Belegt werden können:

- Veranstaltungen der PH Freiburg, die im Vorlesungsverzeichnis dem „Studium Generale“ zugeordnet sind
- Veranstaltungen der Universität Freiburg, die für die Schlüsselqualifikationen vorgesehen sind
- Zusätzliche Veranstaltungen aus dem Hauptfach DaFZ (an der PH Freiburg und/oder an der Universität Freiburg)
- Zusätzliche Veranstaltungen aus dem Nebenfach (an der PH Freiburg und/oder an der Universität Freiburg)